

Tagesimpuls für Montag, 14.12.2020

- suche einen ruhigen Ort
- zünde eine Kerze an
- lies die Texte des Tages aus der Bibel
- genieße die „Mutmachmusik“.

Lesung: Num 24,2-7.15-17a

Evangelium: Mt 21,23-27



Christliches Leben ist durchkreuztes Leben – wir erfahren es gerade auch in diesem Advent, der alles andere als „heimelig“ und romantisch ist.

Die Probleme der Pandemie haben uns fest im Griff, nicht nur uns – die ganze Welt.

Immer mehr Menschen erkranken und sterben, immer angespannter wird der Alltag,

so viele Sorgen und Ängste wirtschaftlicher und finanzieller Natur plagen uns. Der Heilige des heutigen Tages, Johannes vom Kreuz, scheint uns Lichtmeilen entfernt – und doch kann uns sein Leben eines zeigen:

gerade, wenn die Verzweiflung sehr groß ist, dann soll man „loslassen“ – loslassen, oft sogar die vordergründige Hoffnung.

Oft erst, wenn man ganz „ohne“ dasteht, wenn man glaubt, ganz „unten“ angekommen zu sein – kommt auch wieder Licht ins Leben.

Johannes vom Kreuz spricht immer wieder von der „dunklen Nacht“.

Dann bleibt nur noch das „loslassen“ Das scheint realitätsfern, „mystisch“ gedacht – warum nicht einfach probieren.

Bitten wir heute:

dass wir loslassen, Ängste und Sorgen, die uns über den Kopf wachsen

dass wir loslassen, all die Gedanken, die unaufhörlich im Kopf herumspuken

dass wir loslassen, all das, was uns nicht mehr guttut

Christus höre uns

dass wir loslassen, wenn wir glauben alles selbst machen zu müssen

dass wir loslassen, wenn wir krank sind und unsere Gesundheit in andere Hände legen müssen

dass wir loslassen, wenn wir keinen Erfolg für unsere Anstrengung sehen

dass wir loslassen, die Sicherheit des Bisherigen

dass wir loslassen und aufhören, uns gegen Neues zu sträuben
dass wir loslassen, all die fixen Vorstellungen darüber,
wie wir selbst und auch die Anderen sein sollten

dass wir auch Menschen los-lassen können
dass wir nicht Besitz ergreifen von Menschen, die wir lieben
dass wir niemand an uns binden, dass wir niemand verpflichten

Gott, lass uns auch alte liebgewordene Gottes Bilder loslassen,
damit wir neu sehen können
lass uns alte Rituale loslassen, damit wir dir immer wieder neu begegnen
gib uns Vertrauen in unsere leeren Hände

Ja, darum bitten wir in diesen Tagen des Advents. Lass uns los-lassen,
da und dort ein Fehlverhalten, da und dort etwas, was uns nicht gut tut –
aber lass uns vor allem immer weniger Angst haben vor dem letzten Los-lassen
– Lass uns, und alle, die schon gestorben sind, den Halt deiner liebevollen Hand
erfahren. Amen.

Adventvorsatz:

Loslassen – Umschneiden und
als Christbaum spendieren.



Auf unserer Homepage: **siehe Startseite**

<https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Innsbruck-Neu-Rum>:

Tagesimpulse und Musik zur Coronakrise:

Magdalen und Benedikt: „Der Segen Gottes möge dich begleiten“

Ist ein Stück „Mutmachmusik“: zu hören.

Link: <https://youtu.be/RXC4preOA-g>